

---

## **„Ad-hoc-Meldung nach Artikel 17 MMVO“**

---

### **Vorläufige Geschäftszahlen für 2019: Weiterer Umsatzrekord und drittbestes Ergebnis der 55-jährigen Firmengeschichte**

Die im Prime Standard der Deutschen Börse AG notierte Einhell Germany AG (ISIN: DE 0005654933) gibt folgende vorläufige Geschäftszahlen bekannt:

Der Einhell-Konzern erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut einen Rekordumsatz. Der Konzernumsatz für das Jahr 2019 beträgt 605,7 Mio. EUR gegenüber 577,9 Mio. EUR im Vorjahr.

Der Einhell-Konzern erreichte in 2019 ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von 32,5 Mio. EUR (i. Vj. 36,0 Mio. EUR <sup>(\*)</sup>). Dies stellt das drittbeste Ergebnis der 55-jährigen Firmengeschichte dar. Die Rendite vor Steuern beträgt 5,4% (i. Vj. 6,2% <sup>(\*)</sup>).

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten beläuft sich für das Geschäftsjahr 2019 auf 24,3 Mio. Euro (Vorjahr 25,9 Mio. Euro <sup>(\*)</sup>).

Das Ergebnis je Aktie nach Minderheiten beträgt 6,4 Euro (Vorjahr 6,9 Euro).

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 19. Juni 2020 vorschlagen, eine zum Vorjahr konstante Dividende in Höhe von 1,40 Euro je Vorzugsaktie und 1,34 Euro je Stammaktie auszuschütten.

Der Einhell-Konzern verfügt weiterhin über eine sehr solide Bilanzstruktur mit einer Eigenkapitalquote von ca. 54%. Der Buchwert des Eigenkapitals je Aktie liegt zum 31.12.2019 bei 56,9 Euro.

Die Bankguthaben betragen zum 31. Dezember 2019 25,7 Mio. EUR, die Bankverbindlichkeiten 25,0 Mio. EUR.

Einhell konnte in 2019 aufgrund seiner konsequenten Produktentwicklungs- und Sortimentspolitik deutliche Marktanteilsgewinne verzeichnen. Die hohen Investitionen in Produktentwicklung und Marketing schlagen sich hier sehr positiv nieder.

Aktuelle Marktdaten aus Deutschland zeigen, dass Einhell bei den Akkugeräten der Power X-Change-Familie sehr hohe Marktanteilsgewinne realisiert. Einhell befindet sich mit seinen verkauften Stückzahlen hier nun im Bereich der Power Tools mit den Wettbewerbern Bosch und Makita unter den Top drei. Im Bereich Gartengeräte rangiert Einhell bei den kabellosen Geräten mit den meisten verkauften Einheiten auf dem ersten Platz noch vor Gardena und Bosch. Insbesondere bei den Akkurasenmähern konnte Einhell sich eine klar führende Position erarbeiten.

Diese Entwicklung bekräftigt Einhell, den Weg mit der Batterieplattform Power X-Change konsequent weiterzugehen. Die Akkutechnologie wird technisch laufend weiterentwickelt und die Plattform soll im Laufe des Jahres 2020 auf ca. 170 Geräte ausgebaut werden. Ebenso sollen die Investitionen in den weiteren Aufbau der Marke Einhell konsequent vorangetrieben werden.

<sup>(\*)</sup> Die Vergleichsinformationen wurden angepasst

Ausblick:

Für das Geschäftsjahr 2020 plant der Einhell-Konzern eine Steigerung der Umsätze auf ca. 610 Mio. Euro, bei einer Rendite vor Steuern von ca. 5,5%. Diese Prognose beruht auf der Annahme eines normalen Konsumentenverhaltens und dass das Corona-Virus keine größeren Auswirkungen auf die Geschäfte des Einhell-Konzerns hat.

Im Februar 2020 kam es bedingt durch das Corona-Virus kurzfristig zu Lieferverzögerungen bei unseren chinesischen Lieferanten. Durch regelmäßig umfangreiche Verschiffungen bereits vor dem Chinesischen Neujahrfest verfügt Einhell jedoch über ausreichende Bestände, um die Kundenwünsche zu erfüllen. Inzwischen ist die Lieferkette wieder weitgehend intakt. Für das erste Quartal 2020 erwarten wir keine negativen Einflüsse aufgrund des Corona-Virus. Im weiteren Geschäftsverlauf könnte es - wie in der gesamten Wirtschaft allgemein - zu Auswirkungen kommen, die wir derzeit aber noch nicht abschätzen können.

Landau/Isar, 9. März 2020

Der Vorstand

<sup>(1)</sup> Die Vergleichsinformationen wurden angepasst